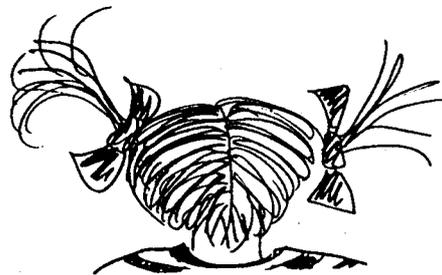


Aktuelles überarbeitetes Konzept zur Beantragung der OGTS Astrid-Lindgren-Schule an das  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein. Stand: 23.11.2020

Beschluss der Lehrerkonferenz am 15.09.202

Beschluss der Schulkonferenz am 20.10.2020

**Pädagogisches Konzept  
der Offenen Ganztagschule (OGTS)  
an der Grundschule  
Astrid-Lindgren-Schule  
Elmshorn**



Das pädagogische Konzept der OGTS an der Astrid-Lindgren-Schule basiert auf den Richtlinien zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang -G-8- (Richtlinie Ganztage und Betreuung).

Dieses Konzept ist in enger Verbindung mit dem Rahmenkonzept für die Umwandlung der verlässlichen Halbtagsgrundschulen in Offene Ganztagsgrundschulen in Elmshorn der Stadt Elmshorn geschrieben.

## Inhaltsverzeichnis:

1.	Die Astrid-Lindgren-Schule	S. 3
2.	Grundsätze	S. 4
3.	Organisation	S. 4
3.1.	Frühbetreuung	S. 5
3.2.	Verlässliche Grundschule (Unterrichtszeit)	S. 5
3.3.	Pädagogischer Mittagstisch	S. 5
3.4.	Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung	S. 5
3.5.	Nachmittag	S. 5
3.6.	Spätbetreuung	S. 6
3.7.	Ferienbetreuung und unterrichtsfreie Tage	S. 6
4.	Trägerschaft	S. 7
5.	Personal	S. 7
6.	Finanzierung	S. 8
7.	Gebäude, Räume und Einrichtung	S. 9
8.	Qualitätsentwicklung	S. 9
9.	Literatur	S. 9
	Anlage 1: Wochenplanung	S. 11

## 1. Die Astrid-Lindgren-Schule



## 2. Grundsätze

Die OGTS soll durch die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren außerschulischen Partnern die pädagogischen Ziele der Schule unterstützen. Sie soll ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen abbauen. Durch die Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote, die sich am Bedarf der Schülerinnen und Schüler und Schüler sowie deren Eltern orientieren, werden die Leitsätze der Astrid-Lindgren-Schule wie auch deren Ziele der OGTS im Schulleben umgesetzt.

Die OGTS bietet unseren Schülerinnen und Schülern im größeren Rahmen die Möglichkeit, die Gemeinschaft in der Schule als etwas Wertvolles zu empfinden. Die OGTS ist ein Treffpunkt der Schülerinnen und Schüler, der Raum zum gemeinsamen Arbeiten, Spielen, Essen und Kommunizieren bietet. Die OGTS soll einen konstruktiven und kommunikativen Lebens-, Lern- und Arbeitsraum für Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Eltern bieten. Um die Verzahnung von Vormittag und Nachmittag zu festigen, wird regelmäßig zu multiprofessionellen Teamsitzungen eingeladen.

Die OGTS Astrid-Lindgren ist eine OGTS in enger Vernetzung in ihrem Stadtteil und in enger Zusammenarbeit mit den außerschulischen Kooperationspartnern der Stadt Elmshorn und des Amtes Elmshorn Land.

## 3. Organisation

Die OGTS Astrid-Lindgren-Schule bietet an fünf Tagen in der Woche Ganztagsangebote an und ergänzt damit die verlässliche Schulzeit.

Die ergänzenden Angebote der OGTS, einschließlich der Wahl der Kurse, stehen allen Schülerinnen und Schülern offen und sind grundsätzlich freiwillig.

Für Schülerinnen und Schüler, die ein ergänzendes Angebot wählen und sich dafür anmelden, resultiert eine verbindliche Teilnahme für mindestens ein Schulhalbjahr. Für einzelne Schülerinnen und Schüler kann die Schule die Teilnahme an bestimmten schulischen Veranstaltungen, z.B. Fördermaßnahmen und Hausaufgabenhilfe, für verbindlich erklären.

Die Dauer der Kurse und die Gebühren sind dem Kurskatalog zu entnehmen.

Es besteht die Möglichkeit unterschiedliche kostenpflichtige Betreuungsmodule an zwei, drei, vier und fünf Tagen, jeweils von 7.00-8.30 Uhr, 7.00 – 14.00 Uhr, 7.00 – 15.00 Uhr, 7.00 – 16.00 Uhr oder 7.00 – 17.00 Uhr zu buchen.

Schülerinnen und Schüler, die ein Betreuungsangebot von drei Tagen bis mind. 16:00 Uhr nutzen, haben einen Kurs inklusiv. Schülerinnen und Schüler mit vier bis fünf Betreuungstagen bis mind. 16:00 Uhr, können zwei Kurse inklusiv wählen.

Schülerinnen und Schüler, die einen Kurs belegen und die nicht an der Mittagsessenbetreuung bis 14.00 Uhr teilnehmen möchten, gehen zwischen Unterrichtsschluss und Kursbeginn nachhause.

Frühdienst, Mittagsbetreuung und den Nachmittag organisieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zur Durchführung beauftragten Kooperationspartners.

Siehe Anlage 1: Wochenplanung

### 3.1. Frühbetreuung

Von Montag bis Freitag können unsere Schülerinnen und Schüler in der Frühbetreuung von 7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn ankommen, aufwachen und den Schultag entspannt beginnen. Wir bieten auch die Möglichkeit, ein mitgebrachtes Frühstück zu sich zu nehmen.

### 3.2. Verlässliche Grundschule (Unterrichtszeit)

Die Astrid-Lindgren-Schule garantiert eine tägliche Unterrichtszeit von 4 Zeitstunden in den ersten und zweiten Klassen und der DAZ-Klasse sowie von 5 Zeitstunden in den dritten und vierten Klassen. Der jeweils aktuelle Stundenplan wird eingehalten. Die genauen Zeiten des Unterrichtsvormittags sind auf der Homepage [www.als-elmshorn-sh.de](http://www.als-elmshorn-sh.de) einzusehen. Für die verlässliche Unterrichtszeit sind die Lehrkräfte verantwortlich.

### 3.3. Mittagsbetreuung und pädagogischer Mittagstisch

Nach dem Unterricht bis 14:00 Uhr werden in der Mittagsbetreuung angemeldete Schülerinnen und Schüler in eine Phase der aktiven und passiven Entspannung begleitet. Dazu bieten wir ein tägliches und warmes Mittagessen oder die Möglichkeit, mitgebrachte kalte Speisen zu essen. Der Mittagstisch wird pädagogisch begleitet. Die gemeinsame Mahlzeit leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Lernen, sie schafft Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und stärkt das Schulklima. Das Mittagessen wird durch einen Caterer frisch zubereitet und täglich geliefert.

### 3.4. Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung

In dieser Zeitspanne können die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben selbständig erledigen. Sie werden dabei durch pädagogische Fachkräfte begleitet, welche in Absprache mit den Lehrerinnen stehen. Diese sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre. Dabei übernehmen die Schülerinnen und Schüler für ihre Aufgaben selbst die Verantwortung. Für die Vollständigkeit der zu erledigenden Aufgaben zeigen sich in letzter Instanz die Eltern verantwortlich.

Darüber hinaus gibt es im Rahmen der Kursangebote eine intensive Unterstützung im Kurs Hausaufgabenhilfe.

### 3.5. Nachmittag

An allen fünf Wochentagen ergänzen Nachmittagsangebote ab 14.00 Uhr den Unterricht. Das Nachmittagsangebot verfolgt das Ziel, dass jede/r Schülerin und Schüler die Möglichkeit erhält, seine Persönlichkeit vielfältig zu entwickeln, verantwortungsbewusst zu handelnd zu lerne sowie offen und respektvoll miteinander umzugehen. Die Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler werden hierbei angemessen berücksichtigt (siehe auch Leitsätze).

Die Angebote beinhalten

- Freies Spiel als Basisangebot

Das freie Spiel als Basisangebot umfasst pädagogische Freizeitaktivitäten, die das soziale Miteinander der Schülerinnen und Schüler fördern sollen und wird durch pädagogisches Personal der Trägerschaft durchgeführt.

- Kurse außerschulischer Kooperationspartner

Zudem gibt es vielfältige Kursangebote, die durch Kooperationspartner und deren pädagogischen Fachkräfte durchgeführt werden.

Bei den pädagogischen Kursangeboten ist die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen, der Kinder- und Jugendhilfe sowie mit außerschulischen Partnern im Stadtteil und der Stadt verbindlich vorgesehen.

Gemeinsam mit dem FTSV (Fortuna Elmshorn 1890 e.V.), der Musikschule Elmshorn, der Lebenshilfe im Kreis Pinneberg gGmbH und Ehrenämtern, bestehend aus Eltern, Lehrern und Freunden der Astrid-Lindgren-Schule Elmshorn, bieten wir Angebote in den freizeitpädagogischen Bereichen der musisch-ästhetischen und der sportlichen Bildung, der Spiel und Präventionspädagogik und der Lernhilfe an. Eine Erweiterung der außerschulischen Kooperationen ist geplant

Hier soll ein Ausgleich zum schulischen Alltag geschaffen werden und die Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.

### 3.6. Spätbetreuung

An unserer Schule wird die Spätbetreuung von 16.00 - 17.00 Uhr angeboten. Nach einem langen Schultag können die Schülerinnen und Schüler entspannen und den Tag ausklingen lassen.

### 3.7. Ferienbetreuung und unterrichtsfreie Tage

Für die **Ferien und beweglichen Ferientage** wird eine beitragspflichtige Ganztagsbetreuung im üblichen täglichen Zeitrahmen angeboten.

- Jeweils eine Hälfte (zusammenhängende Wochen) in den Sommer-, Oster- und Herbstferien

Bei dringendem Bedarf besteht die Möglichkeit, während der Schließzeiten die Ferienbetreuung an einer anderen Grundschule in Trägerschaft der Stadt Elmshorn zu besuchen. Kinder, die noch nicht eingeschult sind, haben bei Bedarf bereits in den Sommerferien vor ihrer Einschulung Zugang zur Ferienbetreuung.

Die Planung der Ferienbetreuung wird vom Träger der Ganztags- und Betreuungsangebote mit den Schulleitungen langfristig abgestimmt.

- Bewegliche Ferientage

An allen beweglichen Ferientagen wird Betreuung angeboten.

Für die Ferienbetreuung stehen mindestens die Betreuungsräume, Mensa und Ruheräume zur Verfügung.

#### 4. Trägerschaft

Träger des Ganztagsangebotes an der Astrid-Lindgren-Schule ist im Sinne der Richtlinie, der vom Schulträger beauftragte Kooperationspartner die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung gGmbH im Kreis Pinneberg als Träger der freien Jugendhilfe.

Über die Angebote im Rahmen des pädagogischen Konzepts der Schule und das dafür einzusetzende Personal entscheidet der jeweilige Träger der Offenen Ganztagschule in Abstimmung mit der Schulleitung.

#### 5. Personal

Die Betreuung der angemeldeten Kinder erfolgt an allen Ganztagsgrundschulen der Stadt Elmshorn nach den folgenden Grundsätzen:

Der Träger der ergänzenden Angebote setzt im Zeitraum von 7.00 bis 17.00 Uhr außerhalb des Unterrichts geeignete Betreuungskräfte ein. Die Betreuungskräfte bilden an jeder Schule einen festen und verlässlichen Personalstamm, der nach Möglichkeit durch Vertretungs- und Nachwuchskräfte sowie die Kursleitungen für die Kurse am Nachmittag ergänzt wird. Der Einsatz von Honorarkräften erfolgt nur, wenn die Mitarbeitenden nicht im inneren Schulbetrieb eingegliedert sind, zum Beispiel in Kursen.

Zur Organisation und Koordinierung der ergänzenden Angebote vor Ort gibt es an jeder Grundschule eine Teamleitung (z.B. mit Qualifikation als staatlich anerkannte:r Erzieher:in), die über die gesamte wöchentliche Nachmittags-Öffnungszeit in der Schule anwesend sein soll. Die Teamleitung ist Ansprechpartner:in für die koordinierende Lehrkraft zur Vernetzung zwischen Unterricht und ergänzenden Angeboten.

Der Anteil der Betreuungskräfte mit einer staatlich anerkannten päd. Ausbildung (z.B. Erzieher\*innen, sozialpädagogische Assistent\*innen, Kinderpfleger\*in) im Team beträgt mindestens 60% einschließlich der Teamleitung. Betreuungskräfte, die bereits vor der Einführung der Ganztagsangebote im Betreuungsangebot eingesetzt waren, werden in Bezug auf die Fachkraftquote als Fachkraft anerkannt. Mitarbeitende ohne staatl. Anerkennung in einem pädagogischen Beruf qualifizieren sich – sofern dies noch nicht erfolgt ist – bis zum 31.07.2023 fachlich nach zu den Themenbereichen Ganztagschule, Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktlösung, Pädagogik und Lernen. Auszubildende und Praktikanten werden nicht auf die Fachkräftequote angerechnet, es sei denn sie verfügen über einen vergleichbaren Ausbildungsstand in einem pädagogischen Beruf.

Die Betreuungskräfte haben Anspruch auf Zeiten für die Vor- und Nachbereitung, Teilnahme an Teambesprechungen und Zugang zu Fortbildungsmaßnahmen.

Das Betreuungsteam wird so eingesetzt, dass ab Unterrichtsende der 1. Klassen bis 15.00 Uhr mindestens 1 Betreuungskraft pro 18 Kinder für die „Arbeit am Kind“ verfügbar ist, in der Betreuung vor dem Unterricht und im Ganztagsangebot ab 15 Uhr mindestens 1 Betreuungskraft pro 22 Kinder.

Die Stadt Elmshorn strebt an, für die Essensausgabe und die damit verbundenen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zusätzliches Personal für hauswirtschaftliche Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Diese Beschäftigten werden nicht beim Personalschlüssel als Betreuungskräfte berücksichtigt.

Kursleiterinnen und Kursleiter sind in der Regel

- Beschäftigte von Kooperationspartnern der Schule oder des Schulträgers aus dem sozialen Umfeld, d.h. Vereine und Verbände, die Jugendarbeit leisten, Träger von Jugendhilfe und Migrationsfachrichtungen oder andere Institutionen im sozialen Umfeld von Kindern und Jugendlichen oder
- geeignete Personen, die ehrenamtlich oder als Honorarkraft bedarfsgerechte Kurse anbieten oder
- Betreuungskräfte.

Sie sind für die angebotenen Kurse qualifiziert, d.h. für Sportangebote sollen Übungsleiter eingesetzt werden, für spezielle Musikangebote oder Instrumentalunterricht Musikpädagogen usw.

In der Astrid-Lindgren-Schule übernimmt ein fester und verlässlicher Personalstamm des Trägers die Betreuung der angemeldeten Kinder im Frühdienst, in der Mittagszeit, bei der Erledigung der „Hausaufgaben“, in der Nachmittagsfreizeit und im Spätdienst. Im freizeitpädagogischen Bereich werden auch Praktikanten und Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes eingesetzt. Sie werden durch die pädagogische Fachkraft angeleitet. Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig geschult.

Die Verzahnung von Vor- und Nachmittag findet in enger Absprache mit aller an Schule Beteiligten statt.

Damit bieten wir die Grundlage, unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, Sicherheit, Beziehung und Bindung geben zu können.

Für die Organisation und Koordinierung vor Ort gibt es in der Betreuung eine Teamleitung. Sie ist auch Ansprechpartner für die Schulleitung bzw. einer von ihr Beauftragten koordinierenden Lehrkraft zur Vernetzung von Unterricht und den ergänzenden Angeboten.

Die pädagogischen Mitarbeiter werden regelmäßig geschult.

Die grundsätzliche Verantwortung der Schulleitung, gemäß §33 SchulG S.-H., bleibt unberührt.

Zur engen Zusammenarbeit aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schule gibt es Strukturen wie regelmäßige Teamsitzungen, Mitteilungsplattformen, wöchentliche Info- und Marktplatzeiten.

## 6. Finanzierung

Die OGTS der Astrid-Lindgren-Schule finanziert sich aus öffentlichen Mitteln des Landes, des Schulträgers und Elternbeiträgen. Flankierend können Spenden und Projektgelder eingesetzt werden.

Die Elternbeiträge werden so gestaltet, dass sie dem Anspruch der Bildungsgerechtigkeit entsprechen.

Die Beitragshöhe vereinbart der Kooperationspartner mit dem Schulträger. Über die Gewährung von Zuschüssen oder Beitragsermäßigungen entscheidet der Kreis Pinneberg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe bzw. der Schulträger.

## 7. Gebäude, Räume und Einrichtung

Die Stadt Elmshorn hat durch das Stadtverordneten-Kollegium Raumprogrammrichtwerte für ihre Schulen beschlossen. Die Richtwerte garantieren Raumarten und Mindestflächen.

Unsere Schule besteht aus zwei Gebäuden, einer Turnhalle und einem verbindenden Schulhof. Im Hauptgebäude befinden sich überwiegend die Klassen- und Differenzierungsräume für den verlässlichen Unterricht, ein Musikraum, ein Sprachlernraum und das DAZ-Zentrum. Unsere Schulsozialarbeit ist für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar inmitten des Geschehens.

Hier sind ebenfalls das Sekretariat, Mitarbeiter Räume und das Schulleitungsteam verortet. Der Hausmeister hat im Hauptgebäude seine Werkstatt.

In der Außenstelle stehen Funktionsräume, eine Bücherei, ein Werkraum, ein Ruheraum sowie die Mensa für den pädagogischen Mittagstisch zur Verfügung.

Alle Räume sind für eine multifunktionale Nutzung vorgesehen.

Auf dem Schulhof, als verbindendes Element zwischen den Gebäuden, eingebunden in einen städtischen Laufweg vom Stadtzentrum in ein Wohngebiet, gibt es Klettermöglichkeiten, Ruheplätze, eine große Freifläche und Grünbereiche zum freien Spiel.

Komplettiert wird unsere Schule durch Küchen- und Wirtschaftsräume.

Die Reinigung der Schule wird durch einen externen Kooperationspartner durchgeführt. Der Zeitplan unseres Ganztages beinhaltet eine tägliche Zwischenreinigung der Sanitärräume und Abschlussreinigung aller Räume nach Beendigung des schulischen Betriebes.

## 8. Qualitätsentwicklung

Die Qualitätssicherung der OGTS erfolgt im Rahmen des Entwicklungsprozesses in fünf Schritten:

Situationsanalyse, Zielklärung, Maßnahmen, Umsetzung, Auswertung und Reflexion. Dabei werden Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Kooperationspartner beteiligt.

Dazu werden in regelmäßigen Abständen Zufriedenheitsbefragungen, -Rückmeldungen und Entwicklungskonferenzen stattfinden. Verantwortlich dafür ist die Steuergruppe OGTS, der die Teamleitung der Betreuung, die OGTS-Koordinatorinnen und die Schulleitung angehören.

## 9. Literaturverzeichnis

- Astrid-Lindgren-Schule, 2014, *Schulprogramm der Astrid-Lindgren-Schule Elmshorn*
- Lebenshilfe im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH, 2018, *Konzeption Betreuungsgruppen Grundschulbetreuung, Elmshorn*
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 2020, *Richtlinien zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in den Primarstufen und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang, Amtsbl. Schl.-H.*
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 2014, *Das Schulgesetz Schleswig-Holstein*, Kiel: Schmidt & Klaunig

- Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ Schleswig-Holstein, 2008, *Impulse für Qualität: Handreichung zur kooperativen Qualitätsentwicklung an Ganztagschulen in Schleswig-Holstein*, Eckernförde: Förde-Druck
- Stadt Elmshorn, Amt für Kinder Jugend, Schule und Sport (2020) *Ganztagschule in Elmshorn: Rahmenkonzept für die Umwandlung der Verlässlichen Halbtagsgrundschulen in Offene Ganztagsgrundschulen*, Elmshorn
- <http://www.als-elmshorn-sh.de>

Wochenplanung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00 - 8:30	Individuelles Ankommen freies Spiel kleine pädagogische Angebote				
7:40 -13:15	Unterricht Klasse 1-4				
12:25 - 14:00	pädagogische r Mittag freies Spiel				
14:00 - 15:00	Hausaufgabebetreuung Kursangebote	Hausaufgabebetreuung Kursangebote	Hausaufgabebetreuung Kursangebote	Hausaufgabebetreuung Kursangebote	Hausaufgabebetreuung Kursangebote
15:00 - 17:00	Kursangebote freies Spiel kleine pädagogische Angebote				
16:00 - 17:00	pädagogische Freizeit				

Montag bis Freitag von 14:00 -17:00 von Vereinen, ehrenamtlichen Mitarbeiter und verschiedene Kursangebote Mitarbeiter des Trägers der freien Jugendhilfe in Bereichen der musischen, sportlichen, sozialen und kreativen Bildung. geplant sind AG`s im Bereich Werken, Sportkurse, Kochen, Hausaufgabenhilfe, Basteln, Fotografie